

Оглавление

I. DER EINFACHE SATZ. DIE WORTFOLGE.....	5
II. DER INDIKATIV. DIE ZEITFORMEN.....	7
III. DAS PASSIV	16
IV. PRÄPOSITIONEN.....	21
V. DAS PARTIZIP.....	23
VI. DER INFINITIV	25
VII. DIE SATZREIHE	28
VIII. DAS SATZGEFÜGE	31
IX. KONTROLLAUFGABEN.....	34
Literaturverzeichnis.....	39

I. DER EINFACHE SATZ. DIE WORTFOLGE

Er liest das Buch. — Wir studieren an der Universität für Bauwesen. — Ich stehe um 7 Uhr auf. — Das ist die Telefonnummer meines Bruders. — Ihr fahrt morgen zur Uni. — Ich kann mit ihm morgen sprechen.

Jeden Tag stehe ich um 8 Uhr auf. — Im Sommer fährt er ans Schwarze Meer. — In dieser Stadt gibt es viele Universitäten — Hier spricht man deutsch. — Am Wochenende muss ich viel lernen. — Heute ist es warm.

Ist der Film interessant? — Um wieviel Uhr stehst du auf? — Fahrt ihr im Juli oder im August nach Sotschi? — Was kannst du sprechen?

Übung 1. Bilden Sie Sätze. Verwenden Sie gerade Wortfolge.

1. Sport, dreimal pro Woche, ich, mache.
2. Stuttgart, er, in, geboren, ist.
3. 10 Jahren, der, sie, in, lebt, seit, Bundesrepublik.
4. Deutsch, meine, spricht, Schwester, nur.
5. Bruder, 20, ist, mein, Jahre alt.
6. Schwester, er, eine, hat.
7. Deutschland, kommt, sie, aus.
8. Seit, wir, Studenten, dem 1. September, sind.
9. Mutter, Lehrerin, Beruf, von, meine, ist.
10. Familienname, ist, Bauer, sein.

Übung 2. Bilden Sie Sätze. Verwenden Sie umgekehrte Wortfolge.

1. Kinder, in, mit, Deutschland, in, sechs, die, Grundschule, Jahren, kommen, die.
2. Zeit, hat, jetzt, sie.
3. Uni, er, danach, geht, zur.
4. Pavel, halb, Anna, schlafen, neun, und, um.
5. Nachmittag, ist, am, er, Hause, zu.
6. Hause, auch, es, zu, Arbeit, viel, gibt.
7. Wochenende, sie, einkaufen, am, geht.
8. Kaffee, manchmal, trinkt, er.
9. Geht, uns, gut, es.
10. Sie, heute, geht, zur Uni, nicht.

Übung 3. Bilden Sie Fragen.

1. Deutsch, wann, lernst, heute, du?
2. Nachmittag, heute, arbeitest, du?
3. Von, telefonisch, wann, du, bis, wann, erreichbar, bist?
4. Vormittag, du, morgen, am, studierst?
5. Kann, wann, ich, anrufen, morgen, dich?
6. Zeit, am, du, hast, Freitag?
7. Hast, wie, Tag, Stunden, Deutschunterricht, du, viele, jeden?
8. Wohnung, wie, Ihre, groß, ist?
9. Ihr, nach, fahrt, am, Moskau, oder, Wochenende, nach, Kasan?
10. Sandra, was, von, ist, Beruf?

Übung 4. Korrigieren Sie den Text.

Hallo! Heiße ich Elena. Bin ich 23 Jahre alt. Meine Heimatstadt Moskau ist. Bin ich erst seit 2 Wochen in Köln. Beginnt im Oktober mein Studium. Ich viele Leute noch nicht kenne. Du auch bist neu in der Stadt? Du möchtest die Stadt kennenlernen mit mir? Ich gern Fahrrad fahre und ich gern ins Museum und ins Kino gehe. Was Deine Hobbys sind? Mir eine E-Mail schreib: moskaukoeln@yahoo.com. Auf Deine Antwort ich mich freue.

Übung 5. Schreiben Sie Sätze.

1. Schon 10 Jahre — ich — wohne — in Twer.
2. Studiere — seit zwei Jahren — in Moskau — ich.
3. Von Twer nach Moskau — jeden Montag — fahre — ich.
4. Ih — im Studentenwohnheim — von Montag bis Freitag — wohne.
5. In der Uni — bin — von 10 bis 17.20 Uhr — ich.
6. In der Mensa — ich — in der Mittagspause — esse.
7. Mache — zwei Mal pro Woche — ich — Sport.
8. Einmal pro Woche — ich — einkaufen — gehe.
9. Nach Twer — freitags um 18 Uhr — fahre — ich.
10. Bin — ich — von Freitagabend bis Montagmorgen — zu Hause.

Übung 6. Wählen Sie die richtige Wortfolge.

1. a) Wo liegt das Buch? b) Wo das Buch liegt?
2. a) Wann er hat viel Arbeit? b) Wann hat er viel Arbeit?
3. a) Wie er spricht Deutsch? b) Wie spricht er Deutsch?
4. a) Nach dem Unterricht gehen wir spazieren. b) Nach dem Unterricht wir gehen spazieren.
5. a) Wer antwortet richtig? b) Wer richtig antwortet?
6. a) Er kann diese Aufgabe lösen. b) Er kann lösen diese Aufgabe.
7. a) Ihr könnt heute kommen? b) Könnt ihr heute kommen?
8. a) Die Vorlesung ist interessant. b) Die Vorlesung interessant ist.
9. a) Er muss morgen nach München fahren. b) Er muss fahren morgen nach München.
10. a) Wann du die Semesterarbeit abgeben musst? b) Wann musst du die Semesterarbeit abgeben?

Übung 7. Setzen Sie das Pronomen *man* oder *es* als Subjekt ein.

1. Abends tanzt _____.
2. Heute _____ windig und kalt.
3. _____ ist schon spät.
4. Hier baut _____ ein neues Haus.
5. Auf der Baustelle baut _____ viel.
6. Gibt _____ hier ein Kino?
7. Das Haus liegt gut. _____ braucht 5 Minuten zu Fuß zur Haltestelle.
8. _____ klingelt. Der Lehrer kommt.
9. Was macht _____ im Unterricht?
10. _____ muss nach Hause gehen.

II. DER INDIKATIV. DIE ZEITFORMEN

Das Präsens

Ich	habe	bin	studiere	arbeite	lese	fahre	wasche mich
Du	hast	bist	studierst	arbeitest	liest	fährst	wäschst dich
Er, sie, es	hat	ist	studiert	arbeitet	liest	fährt	wäscht sich
Wir	haben	sind	studieren	arbeiten	lesen	fahren	waschen uns
Ihr	habt	seid	studiert	arbeitet	lest	fahrt	wascht euch
Sie, sie	haben	sind	studieren	arbeiten	lesen	fahren	waschen sich

Übung 1. Sein oder haben? Ergänzen Sie.

- Das _____ Anna und Uta. Sie _____ Studentinnen.
- Was _____ Sie von Beruf? — Ich _____ Ingenieur von Beruf.
- _____ Sie verheiratet? — Ja, ich _____ verheiratet und _____ ein Kind.
- _____ Sie ein Auto? — Ja, wir _____ ein neues Auto.
- _____ du ein Handy? — Ja, meine Nummer _____ 89153788555.

Übung 2. Setzen Sie die folgenden Verben in der richtigen Form ein: *eißen* (4), *kommen* (4), *leben*, *sein* (3), *wohnen* (4).

Hallo, ich ... Jeannette, ich ... aus Frankreich, aber ich ... schon lange in Deutschland. Und das ... meine Freunde: Sie ... Max und Stefan. Sie ... aus Deutschland. Wir ... in Dresden. Und wer ... du? Woher ... du? Wo ... du? Wie ... ihr? Woher ... ihr? Wo ... ihr? Wie ... Sie? Woher ... Sie? Wo ... Sie?

Übung 3. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

- Martin (nehmen) seinen Urlaub im Winter.
- Er (laufen) gern Ski. Martin (lesen) viel.
- Er (lernen) Englisch und (sprechen) schon gut.
- Bald (werden) Martin Übersetzer.
- Oft (besuchen) er seine Freunde.
- Sein Freund Rolf (haben) ein Auto und (nehmen) Martin manchmal mit nach Weimar.
- Martin (besuchen) diese Stadt immer gern.
- Am Abend (essen) Martin warm.
- Er (sein) Sportler und (gehen) um 11 Uhr schlafen.
- Er (schlafen) immer fest.

Übung 4. Ergänzen Sie die Modalverben in der richtigen Form.

Ich	muss	kann	soll	darf	will	möchte
Du	musst	kannst	sollst	darfst	willst	möchtest
er, sie, es	muss	kann	soll	darf	will	möchte
Wir	müssen	können	sollen	dürfen	wollen	möchten
Ihr	müsst	könnt	sollt	dürft	wollt	möchtet
Sie, sie	müssen	können	sollen	dürfen	wollen	möchten

a) *können*: Ich _____ schwimmen. Du _____ nicht schwimmen. _____ ihr schwimmen?

b) *wollen*: Manchmal _____ er spazieren gehen. _____ Sie auch manchmal spazieren gehen?
Meine Kinder _____ nie spazieren gehen.

c) *müssen*: _____ ihr immer Hausaufgaben machen? Meine Tochter _____ immer Hausaufgaben machen. Und du, Anna? _____ du auch immer Hausaufgaben machen?

d) *sollen*: Herr Kraus _____ schnell arbeiten. Auch ich _____ schnell arbeiten, sagt mein Chef. Natürlich _____ die Präsentationen auch immer schnell fertig sein.

e) *dürfen*: Uta, du _____ jetzt nicht Computer spielen. — Warum _____ ich nicht? — Ihr _____ nicht Computer spielen und ihr _____ auch nicht fernsehen. — _____ wir nicht fernsehen?

f) *möchten*: Was _____ du essen? — Ich _____ Spaghetti. — Und was _____ deine Freundin? — Sie _____ Pizza. — Und was _____ ihr trinken? — Wir _____ Wasser.

Übung 5. Setzen Sie die Verben in der richtigen Form ein.

1. Wir (aussteigen) an der Haltestelle «die Universität».
2. Die S-Bahn nach Puschkino (abfahren) um 18.10 Uhr.
3. Ich (mitbringen) morgen das Deutsch-Russische Wörterbuch.
4. Können Sie ihn heute anrufen? Ja. Ich (anrufen) ihn heute.
5. Er (aufstehen) immer früh.
6. Der Zug (ankommen) in Moskau um 20 Uhr.
7. Ich (besuchen) euch am Wochenende.
8. Wann (beginnen) die Ferien?
9. Wo (verbringen) du das Wochenende?
10. Wer (abholen) dich von der Arbeit?

Übung 6. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Das Studium in Russland (beginnen/beginnt/beginne) in der Regel ab 17 Jahren, und ab 22–24 (könne/können/kann) man schon mit seinem Studium fertig sein.
2. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen und Seminaren (ist/sein/sei) meistens Pflicht.
3. Das Ausbildungsprogramm der ersten zwei Studienjahre (bestehen/bestehe/besteht) aus den obligatorischen geisteswissenschaftlichen, sozialwirtschaftlichen, naturwissenschaftlichen und aus einigen interdisziplinären Kursen.
4. Das berufliche Ausbildungsprogramm der zweiten Stufe (umfasst/umfasst/umfassen) die nächsten zwei Studienjahre.
5. Die sechsjährige Hochschulbildung (führt/führen/führe) zum Abschluss «Magister».
6. Ende jedes Semesters (ablegen/legen ab/ablegt) die Studenten Prüfungen und Vorprüfungen.
7. Unsere Universität (haben/habt/hat) eine lange und interessante Geschichte.
8. Ein langer Gang (verläuft/verlaufet/verläuft) durch das ganze Gebäude.
9. Im Erdgeschoß (gebe/gibt/geb) es Bücher-, Zeitschriften-, CD- und Schreibwarenstände, einige Imbissstände und die Aula.
10. Das Studium an der Uni (gefällt/gefalle/gefällt) mir sehr.

Übung 7. Setzen Sie die Verben in der richtigen Form ein. Beachten Sie die trennbaren Verben und die nicht trennbaren Verben.

Liebe Anna, seit zwei Wochen (sein) ich jetzt schon in Moskau und es (gefallen) mir total gut hier! Ich (studieren) an der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen. Ich (wohnen) im Studentenwohnheim. Meine Nachbarin im Zimmer (sein) sehr nett. Ich (müssen) jeden Tag zur Uni gehen. Also: Um halb sieben (aufstehen) ich und (machen) das Frühstück. Dann (gehen) ich zum Studium. Zweimal pro Woche (besuchen) ich einen Deutschkurs. Um 16 Uhr (zurückkehren) ins Wohnheim. Dann (aufräumen) ich das Zimmer, (machen) die Hausaufgabe, (fernsehen) oder (spazieren gehen). Abends (besprechen) wir das Studium an der Universität. Am Wochenende (weggehen) ich mit ein paar Freundinnen oder (einkaufen) im Supermarkt. Und wie (gehen) es Dir? (Schreiben) mir bald und (vergessen) mich nicht!

Deine Schwester Irina.

Übung 8. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Morgen (treffe sich / treffe mich / treffe mir) ich mit ihm am Hauptbahnhof.
2. Er (unterhält sich / unterhält dich / unterhält mich) gern mit seinem Nachbarn.
3. Wir (verstehen sich / verstehen euch / verstehen uns) immer gut.
4. Die Studenten (beschäftigen sich / beschäftigen euch / beschäftigen uns) mit Vorlesungen und Seminaren.
5. Du (rasierst sich / rasierst dich / rasierst mich) mit dem Elektrorasierer.
6. Ihr (wascht euch / wascht sich / wascht uns) vor dem Essen die Hände.
7. (Erholst sich / erholst uns / erholst dich) du nach dem Studium?
8. Ich (ziehe dich / ziehe mich / ziehe sich) zum Skifahren warmer an.
9. (Duscht sich / Duscht uns / Duscht euch) ihr immer nach dem Sport?
10. Sie (setzt mich / setzt sich / setzt dich) immer ans Fenster.

Übung 9. Bilden Sie Sätze. Beachten Sie die Reflexivverben und die Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen.

1. Gern, die Studenten, die Bibliothek, besuchen.
2. Das Wörterbuch, im Bücherregal, sich befinden.
3. Ich, das Lehrbuch, das nächste Mal, mitbringen.
4. Der Bachelor, die Beispiele, vorlesen.
5. Fernsehen, wie lange, du.
6. Dem Lektor, alle, aufmerksam, zuhören.
7. Sich interessieren, wir, Technik, für.
8. Ich, sich vorbereiten, die Seminare, auf.
9. Übersetzen, er, richtig, den Text.
10. Das Seminar, stattfinden, heute, in Mathematik.

Übung 10. Ergänzen Sie die Verben: *gefallen; mitnehmen; haben; sich treffen; einladen; ankommen; laufen; besichtigen; zurückfahren; schlafen; sein.*

Lieber Heinz,

ich _____ dich zu meinem Geburtstag _____. Die Feier _____ am Samstag um 17 Uhr im Caffee «Familie». Ich _____ eine Idee: Du _____ erst am Sonntag _____ und _____ 2 Nächte bei uns. _____ bitte bequeme Schuhe _____, dann können wir am Samstag durch die Stadt _____ und alles _____. Das _____ dir doch, oder?

Wann _____ in Berlin _____? Wir können _____ am Bahnhof _____.

Viele Grüße

Vera.

Das Perfekt

Ich habe das Buch schon gelesen. — Er hat sich gewaschen. — Es hat gestern geregnet. — Wir haben heute gut geschlafen.

Er ist nach Hause gefahren. — Ich bin heute um 8 Uhr aufgestanden. — Wir sind den ganzen Tag zu Hause geblieben.

Hast du deine Eltern besucht? — Um wieviel Uhr seid ihr gestern ins Bett gegangen?

Übung 1. Wählen Sie die richtige Variante des Hilfsverbs.

1. Ich (habe, bin) gestern eine CD gekauft.
2. Wohin (hast, bist) du in Urlaub gefahren?
3. Wer (hat, ist) schon einmal in Deutschland gewesen?

4. Heute Morgen (hat, ist) an der Kreuzung ein Unfall passiert.
5. Meine Familie (hat, ist) am Wochenende einen Ausflug gemacht.
6. Meine Freunde (haben, sind) vor einer Stunde ins Kino gegangen.
7. Wie lange (habt, seid) ihr in Moskau geblieben?
8. Der Film (hat, ist) mir gut gefallen.
9. Um wie viel Uhr (haben, sind) Sie gestern Abend nach München geflogen?
10. Meine Schwester (hat, ist) den ganzen Abend mit ihrem Freund telefoniert.

Übung 2. Setzen Sie ein: *sein* oder *haben*?

1. Heute früh _____ mich der Wecker um 7 Uhr geweckt.
2. Ich _____ sofort _____ aufgestanden.
3. Ich _____ ins Bad gegangen und _____ mich geduscht.
4. Danach _____ ich mich angezogen und _____ schnell gefrühstückt.
5. Ich _____ mit der S-Bahn zur Arbeit gefahren und unterwegs _____ ich Wörter zum Deutschunterricht gelernt.
6. Während der Fahrt _____ es viel geschneit und wir _____ eine Viertelstunde gewartet.
7. Wie jeden Morgen _____ ich an der Station «Rostokino» ausgestiegen.
8. Obwohl ich mich noch sehr beeilt _____, _____ ich doch zehn Minuten zu spät zur Arbeit gekommen.
9. Aber der Chef _____ nicht gemerkt, dass ich zu spät gekommen _____.
10. Ich _____ wie immer bis 18 Uhr gearbeitet.

Übung 3. Wählen Sie das richtige Partizip II.

1. Uta ist am Sonntag (spazieren gegehen / spazieren gegangen).
2. Wir sind in die Türkei (gereist/gereisen).
3. Am Wochenende hat die Waschmaschine nicht (funktioniert/gefunktioniert).
4. Mein Bruder hat eine Postkarte von Lisa aus Berlin (bekommt/bekommen).
5. Hast du heute Morgen mit dem Vermieter (gesprochen/gesprachen)?
6. Ich bin gestern um 21 Uhr (angekommt/angekommen).
7. Wir haben immer um halb neun (gefrühstückt/gefrühstücken).
8. Habt ihr eine Einkaufsliste (geschrieben/geschreiben)?
9. Wie lange hast du heute (geschlaft/geschlafen)?
10. Ich habe meine Eltern (angeruft/angerufen).

Übung 4. Wählen Sie die richtige Wortfolge.

1. a) Wir sind zur Uni mit dem Bus gefahren. b) Wir sind gefahren zur Uni mit dem Bus.
2. a) Der Aspirant hat den Artikel gut übersetzt. b) Der Aspirant hat übersetzt den Artikel gut.
3. a) Wohin hast du gelegt den Teppich? b) Wohin hast du den Teppich gelegt?
4. a) Der Architekt Uwe Schmidt hat gearbeitet mit Sichtbeton. b) Der Architekt Uwe Schmidt hat mit Sichtbeton gearbeitet.
5. a) Die Familie aus Dresden hat ihr Traumhaus gebaut. b) Die Familie aus Dresden hat gebaut ihr Traumhaus.
6. a) Habt ihr gegessen auf der Pause? b) Habt ihr auf der Pause gegessen?
7. a) Heute schneit es. Hat es auch gestern geschneit? b) Heute es schneit. Hat es geschneit auch gestern?
8. a) Wir sind heute zur Uni zu Fuß gegangen. b) Wir sind gegangen zur Uni heute zu Fuß.
9. a) Bist du heute früh gestanden auf? b) Bist du heute früh aufgestanden?
10. a) Am Abend meine Mutter hat ferngesehen. b) Am Abend hat meine Mutter ferngesehen.

Übung 5. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt: *gefallen; fragen; kennenlernen; schlafen; treffen; trinken; essen; gehen.*

Liebe Sandra,

wie geht es dir? Mir geht es sehr gut.

Ich _____ einen tollen Mann _____.

Ich _____ ihn in der Bibliothek _____.

Wir _____ zusammen in die Mensa _____ und dann _____ wir _____ und einen Kaffee _____.

Er _____ mich _____ «Was haben Sie am Wochenende vor?»

Ich _____ die ganze Nacht nicht _____.

Er _____ mir _____.

Morgen schreibe ich dir wieder!

Liebe Grüße

Vera.

Übung 6. Ergänzen Sie Perfekt mit *sein: fallen; landen; passieren; bleiben (2); kommen (2); fahren (2); sein.*

Vor einer Woche _____ ein Kollege aus Wien _____. Sein Flugzeug _____ um 14 Uhr _____ und ich _____ pünktlich da. Wir _____ zusammen im Taxi in die Firma _____.

Da _____ etwas _____. Der Kollege _____ auf der Treppe _____. Wir _____ dann gleich mit dem Taxi weiter ins Krankenhaus _____. Da _____ wir drei Stunden _____ und wir _____ erst nach 18 Uhr zurück in die Firma _____. Deshalb _____ der Kollege noch einen Tag länger hier _____.

Übung 7. Bilden Sie Sätze im Perfekt.

1. Am Morgen — nicht — Laura — frühstücken.
2. Die ganze Nacht — regnen — es.
3. Hähnchen — wir — essen — gestern.
4. Am Wochenende — zwei Stunden — Tennis spielen — wir.
5. Mieten — wir — eine Wohnung — in Berlin.
6. Er — einen Tee — trinken?
7. Ich — auf den Unterricht — sich vorbereiten.
8. Ich — eine gute Note — bekommen.
9. Um 8 Uhr — ich — aufstehen.
10. Er — sehr lange — spazieren gehen — heute.

Übung 8. Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

1. Wo kaufen Sie das Brot?
2. Ich besuche am Wochenende meine Eltern.
3. Wo lernst du Deutsch?
4. Er liest das Buch.
5. Roland geht ins Kino.
6. Ich stehe um 7 Uhr auf.
7. Er spricht mit mir.
8. Wir bleiben bis 17.00 Uhr in der Uni.
9. Ich treffe mich mit meinen Freunden.
10. Sandra fährt nach Berlin.

Übung 9. Schreiben Sie Fragen mit *du* im Perfekt.

Im Büro:

1. Die E-Mails beantworten.
2. Die E-Mails ausdrucken.
3. Den Computer ausschalten.
4. Den Brief an die Firma Seibert schreiben.
5. Die Briefe zur Post bringen.
6. Einen Termin mit Herrn Schmidt machen.
7. Mit dem Chef die Termine besprechen.
8. Um 10 Uhr zur Besprechung gehen.
9. Heute in der Kantine essen.
10. Gestern um 16 Uhr Feierabend machen.

Übung 10. Verbinden Sie Sätze.

1. Ihr habt den Inhalt	a) zu dir nachmittags gekommen?
2. Wie lange seid ihr	b) viel gearbeitet.
3. Hast du das Buch	c) richtig verstanden.
4. Ist deine Freundin	d) studiert?
5. Ich habe zum Geburtstag	e) gemacht?
6. Wir haben in der letzten Zeit	f) Hause gefahren.
7. Gestern ist sie sehr früh	g) in der Uni geblieben?
8. Wo hat dein Bruder	h) schon gelesen?
9. Nach dem Unterricht ist er nach	i) ein neues Handy bekommen.
10. Habt ihr die Hausaufgabe	j) aufgestanden.

Das Präteritum

Ich	hatte	war	machte	arbeitete	wusch mich	kam
Du	hattest	warst	machtest	arbeitetest	wuschst dich	kamst
er, sie, es	hatte	war	machte	arbeitete	wusch sich	kam
Wir	hatten	waren	machten	arbeiteten	wuschen uns	kamen
Ihr	hattet	wart	machtet	arbeitete	wuschte euch	kamst
Sie, sie	hatten	waren	machten	arbeiteten	wuschen uns	kamen

Übung 1. Ergänzen Sie *war* oder *hatte* in der richtigen Form.

Die Party

- Hallo, Heinz, hallo Sandra, wie _____ die Party bei Diana?
— Hallo, Axel, oh, die Party _____ super. Warum _____ ihr nicht da?
— Ich _____ keine Zeit. Ich _____ bei meinen Eltern. Mein Vatter _____ krank und meine Frau Anna _____ zu viel Stress in der Arbeit.
— Ach so!
— _____ viele Leute auf der Party?
— Ja, ungefähr 15 Leute _____ da.
— Wie lange _____ ihr auf der Party?
— Sandra _____ nur bis 23 Uhr da. Sie _____ Kopfschmerzen. Aber ich _____ etwas länger da.
Die Musik _____ super, ich habe viel getanzt.

Übung 2. Schreiben Sie die Sätze im Präteritum.

1. Ich habe keine Zeit.
2. Wo ist Frau Schneider?
3. Ist er im Deutschkurs?
4. Wie lange bist du in der Uni?
5. Sie hat zwei Vorlesungen.
6. Hast du eine Besprechung mit Dr. Müller?
7. Wir sind am Abend zu Hause.
8. Habt ihr drei Doppelstunden?
9. Musst du jeden Tag zur Uni gehen?
10. Kannst du gut Deutsch sprechen?

Übung 3. Schreiben Sie den Dialog im Präteritum.

— Heute ist ein schlechter Tag. Der Unterricht ist langweilig und ich bin müde und der Test ist zu schwer.

— Wie viele Fehler hast du?

— Oh, zu viele!

— Und Anna? Ist sie im Unterricht?

— Nein, deshalb ist es so langweilig!

— Wo ist sie?

— Sie ist zu Hause. Sie hat Kopfschmerzen. Am Morgen ist sie beim Arzt.

Übung 4. Formulieren Sie die Sätze mit dem Subjekt im Singular. Dann setzen Sie ins Präteritum.

1. Die Ingenieure haben viel Arbeit.
2. Wir kaufen Fleisch, Obst und Gemüse.
3. Die Studenten haben heute 4 Doppelstunden.
4. Sie müssen heute in der Uni bis 17 Uhr bleiben.
5. Sie sehen am Wochenende fern.
6. Am Nachmittag machen wir die Hausaufgabe.
7. Um 10 Uhr gehen wir gewöhnlich spazieren.
8. Im Sommer wollen einige Studenten unserer Uni nach Berlin fliegen.
9. Sie können im Deutschkurs ihr Deutsch verbessern.
10. Viele Touristen sind in Berlin.

Übung 5. Das erzählt Peter seinem Freund. Schreiben Sie diese Geschichte im Präteritum.

Heute Morgen hatte ich richtig Stress. Ich bin um 7.30 Uhr aufgestanden, denn ich musste um 8.30 Uhr am Flughafen sein. Nach dem Frühstück habe ich ein Taxi bestellt. Aber das Taxi ist nicht gekommen. Im Radio habe ich dann gehört, dass auf der A1 ein großer Verkehrsstau war. Da habe ich meinen Freund angerufen. Er ist sofort gekommen und hat mich mit dem Auto zum Flughafen gebracht. Wir sind einen anderen Weg gefahren. Trotzdem hat die Fahrt sehr lange gedauert. Dann haben wir erst keinen Parkplatz gefunden. Die ganze Zeit habe ich gedacht, dass ich den Flug schon verpasst habe. Aber wir hatten eine Überraschung. Wir haben gelacht, denn der Flug war zwei Stunden verspätet.

Конец ознакомительного фрагмента.

Приобрести книгу можно

в интернет-магазине

«Электронный универс»

e-Univers.ru